



34 Grad und es wird noch heißer

Liebe Ernteteilende,

das Arbeiten auf dem Feld ist aktuell recht anstrengend. Die Sonne brennt und im Gewächshaus ist Sauna angesagt.

Trotzdem sind einige von euch am Sonntag zum Jäten gekommen und wir haben die ganze Möhren-Fläche und den Sellerie geschafft - mehr als wir gehofft hatten. Somit bleibt für den Donnerstag nur noch die Rote Bete und der Kürbis. Vielen Dank für euren tatkräftigen Einsatz!



Die Möhren, die wir bei der letzten Aktion gejätet haben, entwickeln sich übrigens ganz prächtig. Wir müssen schon sagen, dass solch ein Möhrenbestand in Mulch revolutionär ist. Der zweite Möhrensatz sieht etwas schlechter aus, dort sind nicht ganz so viele Möhren aufgegangen, aber dass es auch so aussehen kann, zeigt uns, dass wir den Weg weiter verfolgen können und weiter Energie in die Entwicklung stecken können.

Weitere News von der Anbausystem-Entwicklung: Wir haben dieses Jahr mal eine Roggen-Dichtsaat ausprobiert. Den Tipp haben wir von einem Kollegen bekommen und haben dann am 2. Mai Grünroggen mit einer Aussaatstärke von 400 kg/ha ausgesät. Von den Effekten sind wir begeistert! Zum einen hat der Roggen eine allelopathische Wirkung, d.h. seine Wurzeln scheiden Stoffe aus, die die Keimung von Samen verhindern. Da er so dicht gesät ist, hat somit das Unkraut keine Chance zu keimen und wir schaffen ein sauberes Pflanzbeet für die nachfolgenden Kulturen. Außerdem durchwurzelt er den Boden so dicht, dass die Gare, die er erzeugt, wirklich ein Traum ist (siehe Bild). Das werden wir in den nächsten Jahren auf jeden Fall wiederholen.





Mulch streuen war diese Woche natürlich auch wieder angesagt, um die Pflanzung von Blumenkohl, Brokkoli, Schmelzkohlrabi, Chinakohl, Pak Choi, Salat etc. vorzubereiten. Wir haben dieses Mal eine Blumenkohl-Sorte gepflanzt, die erst im November bis Dezember erntebereit ist. Mal schauen, wie das klappt.

Aktuell sind einige Praktikanten da, letzte Woche zwei, diese Woche einer, die mal für eine Woche mitarbeiten, das Mulchsystem kennenlernen, aber für uns natürlich auch eine Unterstützung sind. Außerdem kam letzte Woche noch eine Gruppe aus Dänemark zu Besuch, ein Landwirt, der eine Pflanzmaschine von uns gekauft hat und seine zwei Berater, die sich noch mal mit uns über unseren aktuellen Erfahrungsstand austauschen wollten. Am Sonntag war auch noch ein Landwirt aus der Schweiz zu Besuch, der ein Gerät entwickelt hat, das die Pflanzung in Mulch vor allem für kleine Betriebe erleichtert und es uns vorführen und darüber beraten wollte. Ihr seht also: Unser Tätigkeitsfeld umfasst oft weit mehr als "nur" Gemüse anbauen, aber das ist auch schön so.

Nächster Mitmachtag am Donnerstag, den 03. Juli

Für den Donnerstag bleibt uns, wie ich schon erwähnt habe, noch die Rote Bete und der Kürbis zum jäten. Da beide Flächen in Dickendorf am Betriebsgebäude sind, könnt ihr auch während der Abholung einfach mal kurz vorbeikommen und helfen. Es wird von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr und dann wieder ab 15:00 Uhr jemand von uns vor Ort sein.

Ernteaussgabe KW 27

Diese Woche hat der Sommer entgültig Einzug in die Ernte gehalten, denn es gibt nun eine ernstzunehmende Menge Tomaten und wahrscheinlich auch die ersten Zucchini.

Gurken sind wieder zur freien Entnahme!

Außerdem fangen nun die Blumen vor der Halle an zu blühen und ihr könnt euch gerne welche pflücken.

Im Brotanteil ist diese Woche ein **Khorasanbrot**, im glutenfreien Anteil **3 Buchweizen- und 4 Hirsebrötchen**.

Diese Woche ist auch die erste Ausgabe des Eieranteils.

Im kleinen Ernteanteil ist diese Woche...

- 1 Bund Schnittlauch
- 1 Blumenkohl
- 1 Salat
- Schlangengurken zur freien Entnahme
- 500g Tomaten
- wahrscheinlich 1 Zucchini



Im großen Ernteanteil ist diese Woche...

- 1 Bund Schnittlauch
- 2 Blumenkohl
- 1 Fenchel
- 1 Salat
- Schlangengurken zur freien Entnahme
- 700g Tomaten
- wahrscheinlich 1 Zucchini

Liebe Grüße,
Florina und das Solawi-Team

